

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339358)

Tafel zur Stellung der Uhren im Jahr 1877.

(Zeigt die Sonnenuhr Mittag an, so müssen die mechanischen Uhren um so viel Minuten vor oder nach gerichtet werden als diese Tabelle hier angibt.)

Datum.	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.		Juli.		August.		Sept.		Oktober.		Nov.		Dezembr.	
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
1	12	4	12	14	12	12	12	4	11	57	11	58	12	4	12	6	12	0	11	50	11	44	11	49
6	12	6	12	14	12	11	12	2	11	56	11	58	12	5	12	6	11	58	11	48	11	44	11	51
11	12	8	12	14	12	10	12	1	11	56	11	59	12	5	12	5	11	56	11	47	11	44	11	54
16	12	10	12	14	12	9	12	0	11	56	12	0	12	6	12	4	11	55	11	46	11	45	11	56
21	12	12	12	14	12	7	11	59	11	56	12	2	12	6	12	3	11	53	11	45	11	46	11	58
26	12	13	12	13	12	6	11	58	11	57	12	3	12	6	12	2	11	51	11	44	11	47	12	1
31	12	14	—	—	12	4	—	—	11	57	—	—	12	6	12	0	—	—	11	44	—	—	12	4

Jahr- und Wochenmärkte des Elsass.

I. Bezirk Nieder-Elsass.

Kreis Erstein. — Benfeld: dritten Mittwoch im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Oberehnheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal.

Kreis Hagenau. — Bischweiler: Mont. nach Mariä Himmelfahrt, Dienst. nach Gallustag (16. Okt.), jedesmal 3 Tage, und Hopfenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Drusenheim: Mont. nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenau: an den ersten Dienstagen des Februars und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Niederbronn: an den nächsten Dienstagen vor oder nach Madlentag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresentag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Oberbronn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshofen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Reschwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage.

Kreis Molsheim. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Muzig: erster Dienst. nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) u. am St. Florenziustage (7. Nov.), 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienst. nach Mittelfasten und am Pfingstdienst. — Waselheim: am 5. Montag der Fasten, 2 Tage; ersten Montag nach Ludovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhofen: ersten Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

Kreis Schlettstadt. — Barr: an den ersten Samstag im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstag im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Reutenholz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Rheinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weller (Vill): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

Kreis Straßburg. — Brumath: 24. Juni, 1 Tag, 24 und 25. Aug. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Straßburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage.

Kreis Weissenburg. — Beinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Gleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Hatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Marcus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Mont. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: Donnerst. vor dem Palmsonntag; Dienst. nach Trinitatis, und Dienst. nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederrodern: am Laurentiusfest (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstkommenden Mont., 2 Tage. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Ludovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz unterm Wald: Mittw., in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamsfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerstag der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weißenburg: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnachtendienst., ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (10. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

Kreis Zabern. — Aßweiler: auf Mathias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreasfest (30. Nov.). — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamsfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienst. nach Nikolaus (6. Dec.). — Dehlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemeringen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ostermont. und am Montag nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Ingweiler: Dienst. vor Palmsonntag, am 2. Dienst. vor Ludovicus; am Dienst. vor Martinstag. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Kugelstein: am Montag nach Michael; an jedem zweiten Montag des Monats Mai. — Maurmünster: am Mont. nach dem ersten Sonnt. des Sept., 2 Tage. — Monsweiler: Samstag nach

Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altwiler): 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhofen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov., wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, jedesmal 2 Tage. — Ragweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Budennum): am Donnerstag dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — Benfeld: am Mittwoch. — Bischweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch-Grassensstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienstag und Freit. — Lembach: am Freit. — Lûgelstein: am Samst. — Marcolshelm: am Mont. — Moursmünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberguhheim: am Donnerst. — Pfaffenhofen: am Samst. — Reichshofen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Budennum): am Dienst. — Schleistadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sufflenheim: am Mittw. — Sulz-unterm-Walb: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Straßburg: am Mittw. und Freitag. — Wafelnheim: am Montag. — Weiler (Villé): am Mittw. — Westhofen: am Mittw. — Weißenburg und Zabern: am Donnerst. tag.

II. Bezirk Ober-Elfaß.

Kreis Altkirch. — Altkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Inocavit, Deull und Judica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Ostern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seypois-le-Vas: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Septbr. — Dammkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St. Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Resttag auf den nächsten Montag verlegt.

Messen und Jahrmärkte außerhalb Elfaß.

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Judä Abend; ersten Sonntag nach Resardus, im Juni; am ersten Sonntag nach Gallus, im Okt. — Bergzabern: am Dienstag vor Othmar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienstag nach Herrenfastnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten

Kreis Colmar. — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im December. — Münster: an Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im December. — Neu-Breisach: 17. Jänner; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons fest); 29. Sept.; 21. Nov.

Kreis Gebweiler. — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Montag nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — Iffenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

Kreis Mülhausen. — Habsheim: ersten Mont. nach Dreifönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmarkt am folgenden Mont. aggehalten. — Landser: zweiten Mittw. in den Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienstag im März; Ofter- und Pfingstbientag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

Kreis Rappoltswiler. — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Kayfersberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — Markkirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Rappoltswiler: 8. Sept.; 30. Nov.

Kreis Thann. — Rasmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

Wochenmärkte.

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Blosheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammkirch: am Samst. — Ensisheim: am Freit. — Gebweiler: am Mont. — Hirsingen: am Mont. — Hüningen: am Donnerst. — Kayfersberg: am Montag. — Markkirch: am Mittw. und Samstag. — Rasmünster: am Mittwoch. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Breisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Rappoltswiler: am Samstag. — Ruffach: am Samst. — St. Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienstag. — Sulz: am Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samstag.

Mont. im Juni u. den 1. Mont. nach dem 15. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Ofterdienst, die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neu-Freistadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gen-

genbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon Juda. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medarbus (8. Juni); an ↑ Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen Rheinkreis: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Viehmärkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst. nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai, zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach XX Tag; idem nach Lütare; idem nach Jafebi; idem nach Andreas. — Laufen (Kant. Bern in der Schweiz):

am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Noirmont (Kanton Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wiesbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Lichtmess, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammersbach: am Ostermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Juda

Ankunft und Abgang der Kuriere und Diligencen.

Post-Verwaltung.

Die in der Stadt angebrachten Briefkasten befinden sich in nachbezeichneten Straßen und Plätzen:

- 1) am alten St.-Peterplatz (Kirche);
- 2) am Broglieplatz u. Weisengasse-Gäße, Nr. 30;
- 3) am Jung-St.-Peterplatz, Nr. 1;
- 4) in der Kronenburgerstraße, Nr. 27;
- 5) am Kuhnen- und Thiergartenstraßenecke;
- 6) in der Steinstraße, Nr. 2;
- 7) in der Steinstraße, Nr. 46;
- 8) in der Weisstuhmstraße, Nr. 32;

Die Leerung findet statt: um 7 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ Vorm., 12 Mitt., 4 $\frac{1}{2}$ Nachm., 7 $\frac{3}{4}$ u. 9 Ab.

- 9) am alten Weinmarkt, Nr. 27;
- 10) in der Brandgasse, Nr. 9;
- 11) am Broglieplatz, Nr. 16;
- 12) am eisernen Mannsplatz, Nr. 5;
- 13) an der Gewerbslaube, Nr. 29;
- 14) am Kleberplatz (Kothes Haus);
- 15) an der Klein. Kirchgasse u. Weisengasse, Nr. 1;
- 16) in der Langenstraße, Nr. 88;
- 17) in der Neukirchgasse, Nr. 2;

Die Leerung findet statt: um 8. 9 $\frac{1}{2}$ Bm., 12 $\frac{1}{4}$, 4 $\frac{3}{4}$ Nm., 8 u. 10 Ab.

- 18) in der Elisabethgasse, Nr. 1;
- 19) in der Finkweilerstraße, Nr. 2;
- 20) am Gutenberglage, Nr. 10;
- 21) in der Langstraße, 126;
- 22) Magdalengasse u. Schiffeutstaden-Gäße, Nr. 18;
- 23) in der Münzgasse, Nr. 2;
- 24) in der Schiffeutgasse, Nr. 18;
- 25) am Schloßplatz (Byceum);
- 26) an der Tränkergasse und Gaulstaden-Gäße;

Die Leerung findet statt: um 7 $\frac{1}{2}$, 9, 11 $\frac{3}{4}$ Bm., 4 $\frac{1}{4}$ Nm., 7 $\frac{3}{4}$ und 9 $\frac{3}{4}$ Ab.

- 27) am Breiten Strin, Nr. 2;
- 28) am Fischerstaden, Nr. 23;
- 29) Goldgießen, Nr. 1;
- 30) am Ludwigplatz, Nr. 1;
- 31) am Metzgerplatz, Nr. 10;
- 32) Münstergasse, 23;
- 33) am Nikolausplatz, Nr. 6;
- 34) am Rabenplatz, Nr. 5;
- 35) am Spitalplatz, Nr. 1;
- 36) an der Tabaksmanufaktur, Nr. 7;
- 37) am Thomastaden, Nr. 4;

38) an der Wilhelmströck; Die Leerung findet statt: um 7 $\frac{1}{2}$, 9 Vorm., 12 Mitt., 4 $\frac{1}{4}$ Nachm. 7 $\frac{3}{4}$ u. 9 $\frac{3}{4}$ Nachm.

39) auf dem Contades.

Die Leerung findet statt: um 9, 11 $\frac{3}{4}$ Vorm., 3 $\frac{1}{2}$ Nachm. u. 6 Uhr Abends.

Briefe mit Geld dürfen nicht in die Briefkasten gelegt werden.

Der Briefkasten auf dem Perron des Bahnhofes wird 5 Minuten vor Abgang jedes Postzuges geleert.

Anonyme Gesellschaft der Pariser Messagerien: Alter Fischmarkt, 7.

Direktor in Straßburg: G. H. Kieffer.

Täglicher Gütertransport auf allen von den Eisenbahnen bedienten Linien.

Korrespondenz: Algier, Deutschland, England, Spanien, Italien, Rußland, Belgien und Holland. Außer-Europäische Länder.

G. H. Göhrs, Direktor der Messageries nationales de Franco, Sebastopolstraße, 8.

Gütertransport durch Schnell- und gewöhnliche Züge nach dem Innern von Frankreich und dem Auslande. Besonderer Verkehr nach Belgien über Luxemburg, und nach London über Boulogne.

Direkte Verbindung mit den Postschiffen der Services maritimes der Messageries nationales:

Nach Marseille, nach Algerien und Tunis; nach Sardinien und Malta; nach der Levante und dem schwarzen Meere; nach Indo-China, über Alexandria und Suez.

Nach Bordeaux, nach Brasilien, dem Senegal und La-Plata.

Regelmäßiger und direkter Dienst vermittelt gedeckter Schiffe, bedienend:

1) Die Linie der Rhone zum Rhein, zwischen Straßburg, Lyon und dem ganzen Mittäglichen.

Wegen Fracht sich zu wenden an G. Rahm, in Straßburg, Fischerstaden, 15.

Haus in Lyon, Gare (d'eau) de Vaise;

2) Die Linie der Marne zum Rhein, zwischen Straßburg, Paris, Havre und dem Norden.

Wegen Fracht sich zu wenden an G. Rahm, nämlich Bureau, Fischerstaden, 15.